

„Vergesst uns nicht!“

Der „PrayDay“ an der Markus-Realschule ist jedes Jahr ein ganz besonderes Ereignis für die ganze Schulgemeinschaft.

Bevor die Schülerinnen und Schüler am Dienstag, dem 18.11.2014 in ihren Klassen an verschiedenen Stationen ihre persönlichen Anliegen im Gebet zu Gott bringen konnten, feierten sie einen gemeinsamen Gottesdienst. Den Gottesdienst gestalteten dieses Jahr die Lehrer gemeinsam mit Peter Kinast von Open Doors.

Dieser erzählte von seinen zahlreichen Erlebnissen im Ausland. Besonders bewegend waren die Berichte von Menschen, die auf Grund ihres Glaubens in Ländern wie Nordkorea, Iran und Syrien verfolgt werden. Herr Kinast machte Mut, angesichts von Religionsfreiheit und Frieden in Deutschland Glaubensgeschwister in anderen Ländern nicht zu vergessen, die diese Privilegien nicht haben. „Vergesst uns nicht!“ war der Abschiedsgruß von Christen aus Kolumbien gewesen, die Peter Kinast vor kurzem besucht hatte.



Das gemeinsame Programm wurde beendet durch Gebete von Schülerinnen und Lehrern. Persönliche Anliegen konnten anschließend im Klassenverband schriftlich festgehalten werden.

Wer wollte, konnte symbolisch seine Schuld vor Gott bringen, indem er einen Zettel in einer Feuerstelle auf dem Schulhof verbrannte. Schülerinnen, Schüler und Lehrer der Markus-Realschule freuen sich schon auf den PrayDay 2015.